

Antisemitismus in der Medizin - (k)ein Thema von gestern?

mit Staatssekretär Matthias Heidmeier

© PantherMedia/everythingposs

Was geht Ärztinnen, Ärzte und Medizinstudierende von heute Antisemitismus an?
Welche Rolle spielen medizinische Atlanten, künstliche Intelligenz und soziale Medien bei der Reproduktion von Stereotypen und Antisemitismus?

Die Veranstaltung bietet Raum für Dialog, um einen kritischen Austausch über die Bedeutung von Antisemitismus in der Medizin zu ermöglichen. Dabei geht es auch um die Frage, welche Verantwortung Medizinerinnen und Mediziner heute haben.

7. Mai 2025, 18:00 - 19:30 Uhr,

Campus Heinrich-Heine-Universität, Hörsaal 16A in der P.A.L.M.E.

Teilnehmende: **Staatssekretär Matthias Heidmeier (MAGS), Prof. Dr. Fangerau (Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin HHU), Leo Fischer (Bildungsstätte Anne Frank)** und Studierende

Moderation: **Frau Dr. Dybowski (MAGS)**

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) und der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU). Eingeladen sind Medizinstudierende, Pflegende, Ärztinnen und Ärzte sowie alle Interessierten. Gerne dürfen Sie diese Terminankündigung auch über Ihre Netzwerke verbreiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Referat-VB4@mags.nrw.de